



## Rundbrief Nr. 2 - November 2021

Von Claudia Wittmer - Bessere Berufsperspektiven dank Bildungsmaßnahmen  
Ein Personaleinsatz von Comundo

## Den Ball gebe ich nun weiter!



### Liebe Freunde

Dies ist mein letzter Rundbrief. Mit einem guten Gefühl werde ich meinen Auftrag Ende Februar 2022 beenden und den Ball an die Trainer und an die Schulleitung weitergeben. Die berufsvorbereitende Bildung an der Waldorfschule ist strukturiert. Die Trainer haben an Selbstkompetenz zugelegt, interagieren auch fachübergreifend und setzen ihre Ideen um. Während den letzten Monaten habe ich mehr und mehr bürokratische Aufgaben übergeben und nehme jetzt noch eine Beobachter- und Berater-Rolle ein. Den Jugendlichen wird eine umfangreiche berufsvorbereitende Bildung geboten. Mit diesem handwerklichen Grundwissen werden sie auf dem Arbeitsmarkt viel die grösseren Chancen haben, einen annehmbaren Lohn bekommen und in Würde leben können. Rückblickend kann ich sagen, dass dieser 4-jährige Auslandeinsatz eine geniale, bereichernde und herausfordernde Zeit war! Ganz nach dem Lied von Edith Piaf "Non, je ne regrette rien."

#### Kontaktadresse - Claudia Wittmer

Wer diesen Rundbrief neu oder nicht mehr erhalten möchte, melde sich bitte bei:

[claudia.wittmer@comundo.org](mailto:claudia.wittmer@comundo.org) - Die Kosten für Einsätze trägt Comundo.

Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden sich auf der letzten Seite.





## Rundbrief Nr. 2 - November 2021

Von Claudia Wittmer - Bessere Berufsperspektiven dank Bildungsmaßnahmen  
Ein Personaleinsatz von Comundo

### Hit the Beat 2021

Nach einem 2monatigen Lockdown kamen die Schüler Anfang September wieder zum Unterricht. Kaugummi kauend, demotiviert und zum Teil depressiv waren sie gedanklich nicht beim Lernen. Wir entschieden, dass wir besser Musik machen, damit die Jungen wieder zu einem Rhythmus finden und Freude verspüren. Anstatt Mathematik oder Englisch zu büffeln bereiteten wir 3 Wochen lang unser traditionelles Musikfest "Hit the Beat" vor. Es hat gewirkt, die Vorstellungen waren erfolgreich, die Kaugummis sind verschwunden und die Konzentration ist wieder auf den Unterricht fokussiert.



*Der Chor mit Leib und Seele in Aktion.*

Die Köchin Maria hat sich ins Zeug gelegt und 200 Curry-Buns (mit Hackfleisch gefüllte, frittierte Brötchen) vorbereitet, welche unsere Schüler an die Zuschauer verkauft haben. Das Geschäft lief und übriggeblieben ist nichts.



*Maria hat alles unter Kontrolle.*  
2 | [www.comundo.org](http://www.comundo.org)

### Electricity Ausbildung

David repariert mit seinen Klassen fleissig defekte elektronische Geräte von Lehrern und Eltern. Gegen eine kleine Gebühr von CHF 2.00 wird das Gerät geprüft. Bei Machbarkeit bekommt der Kunde einen schriftlichen Kostenvoranschlag. Diese Vorlage hat Amon mit seinen kaufmännischen Schülern entworfen. Unterdessen macht Maria mit ihrer Klasse Schnitzelbrötchen, welche Amons Klasse am Kiosk verkauft. Johannes liefert Gemüse und Kräuter in Marias Küche. Das Zusammenspiel unter den 4 Trainern klappt vorzüglich. Sie haben eine Eigendynamik entwickelt und ergreifen selbst die Initiative für eigene neue Projekte und Ideen.



*Tina erklärt ihren selbst konstruierten Liftmotor.*

Tina ist das Zugpferdchen in Davids Klasse. Als einziges Girl geniesst sie es, dass sie die Boys im Griff hat und ihnen einiges vormachen kann! "Ich bin überzeugt, dass Electricity eine weibliche Angelegenheit ist. Wir haben doch mehr Gefühl, verknüpftes Denken und ein ruhiges Händchen." Nach der Schule möchte Tina eine Weiterbildung in Elektronik machen und das Innenleben eines Computers verstehen lernen. Tina: "Moderne Kommunikationsmittel sind die Zukunft! Als Fachkraft werde ich bestimmt einen Job finden."



## Rundbrief Nr. 2 - November 2021

Von Claudia Wittmer - Bessere Berufsperspektiven dank Bildungsmaßnahmen  
Ein Personaleinsatz von Comundo

### Schulkampagne der Polizei

Seit 2019 besucht die Kriminalpolizei Schulen und führt Aufklärungskampagnen durch. So auch Anfang Jahr an unserer Schule. Zentrale Themen waren der Schulweg, sexuelle Übergriffe, die Folgen von Einbruchdiebstahl und Drogenhandel. Die Polizistinnen waren sehr zugänglich, sind auf die Fragen eingegangen und haben Hemmschwellen abgebaut. Zugleich riefen die Ordenshüterinnen auf, Unregelmässigkeiten umgehend beim nächsten Polizeiposten zu melden oder eine Notfallnummer zu wählen. Wir Lehrpersonen nahmen diese wertvollen Informationen mit, um das Thema Sicherheit an den kommenden Elternabenden anzusprechen um auch die Eltern zu sensibilisieren.



*"Lasst uns zusammen gegen Kriminalität vorgehen!"*

### Und zum Schluss noch dies:

Nah meines Wohngebietes ist ein bekannter Kumpel erneut aufgetaucht. Der männliche Leopard schleicht seit 2 Jahren regelmässig nahe von meinem Zuhause herum. Eigentlich sind diese Wildkatzen nachts unterwegs, sehr menschen scheu und nicht angriffslustig. Dank konsequentem Tierschutz leben heute schätzungsweise 12'000 Leoparden in Namibia. Sie leben nicht nur in den eingezäunten National- und Naturparks, sondern auch in freier Wildbahn. Touristen möchten sie unbedingt sehen und beobachten. Farmer wünschen sie weit weg von ihren Rindern und Schafen.



*Faszinierende Tierwelt.*

2018 hatte ich in meinem ersten Rundbrief das Sprichwort geschrieben: **"Du kannst Afrika verlassen, aber Afrika wird dich niemals verlassen."**

Nach 4 Jahren in Namibia schreibe ich mit einem Lächeln: **"Ich versuche erst gar nicht, Afrika zu entkommen."**

Ich melde mich auf einem anderen Kanal wieder bei euch!!!! Ganz herzliche Grüsse!

Claudia Wittmer



## Rundbrief Nr. 2 - November 2021

Von Claudia Wittmer - Bessere Berufsperspektiven dank Bildungsmaßnahmen  
Ein Personaleinsatz von Comundo

## Fachleute im Entwicklungseinsatz

Was, wenn das Recht auf ein gesundes, gewaltloses und unversehrtes Leben nicht mehr gilt? Wenn der Schulbesuch als wichtiger Schlüssel zu Bildung und einem würdevollen Beruf verwehrt bleibt? Oder wenn nur die Flucht ins Ausland die Familie zuhause ernähren kann?

Comundo verbessert mit über hundert Fachleuten die Lebensbedingungen von Menschen in Lateinamerika und Afrika mit einem Fokus auf Kinder, Jugendliche sowie alte Menschen. Dies dank dem Austausch von Wissen und Erfahrung mit lokalen Partnerorganisationen, mit Vernetzung und mit der Förderung von gegenseitigem Lernen.

Als eine Schweizer Organisation der Zivilgesellschaft trägt Comundo zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei. Sie verknüpft die konkreten Erfahrungen der Fachleute vor Ort mit politischem Handeln in der Schweiz.

### Comundo

#### im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Telefon: +41 58 854 12 13

[spenden@comundo.org](mailto:spenden@comundo.org)

[www.comundo.org](http://www.comundo.org)



**Ihre Spende  
in guten Händen.**

## Ihre Spende zählt!

Comundo deckt die Gesamtkosten der Fachpersoneneinsätze (Ausbildung, Lebensunterhalt, Sozialversicherung, Projektkosten). Dies ist nur möglich dank der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

## Spendenkonto

PC 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

## Spenden aus Deutschland

Postbank Stuttgart

IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen



**Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen  
Einsatz online!**

